

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin

LOS 17 - Aussenanlagen

Auftraggeber:

**Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 1
17424 Heringsdorf**

Planung:

**gmw planungsgesellschaft mbH
Alter Markt 4
18439 Stralsund**

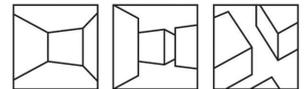
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
Nettosumme€€
..... % MwSt :€€
Gesamtsumme:€€

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Seite 1 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Baumaßnahme:

NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

Seestraße / Archenholdweg

17429 Ostseebad Bansin

Ausgangssituation

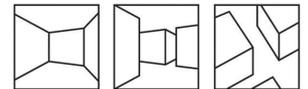
Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungsstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück wurde als unbefestigter Parkplatz genutzt. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionschächte der Abwasserkanalisation. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

im Vorfeld der Baumaßnahme waren umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.).

Für die Nachbargrundstücke dienen die angelegte Baustraßen (Gartenweg und Archenholdweg) als Erschließung.

Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holzbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Pultdach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

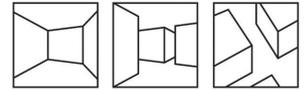
Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant. Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KfW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO₂-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.



Seite 3 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungswert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duscbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Daten-netz ausgestattet.

ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN / BAUGRUNDSTÜCK

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

Haus 1

Länge: ca. 33,40 m, Breite: ca. 21,20 m
 Traufhöhe: ca. 10,35 m, Firsthöhe: ca. 10,70 m
 Grundfläche: ca. 590 m²/ BRI: ca. 6325 m³

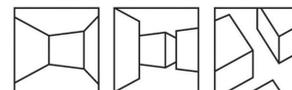
Haus 2

Länge: ca. 29,50 m Breite: ca. 21,20 m
 Traufhöhe: ca. 7,35 m Firsthöhe: ca. 7,70 m
 Grundfläche: ca. 585 m²/ BRI: ca. 5265 m³

Fläche Baugrundstück

ca 3.000 m²

Ablauf Bauausführung:



Seite 4 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Die Straßeneinfahrt an der Seestraße bleibt erhalten, auf dem Baugrundstück werden Baustraßen aus Recyclingmaterial hergestellt, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

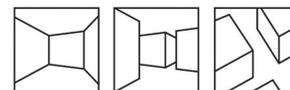
0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in aktueller Fassung. Die Lärmbelastung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca. 2,90 und 3,20 m. Die Erschließung erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Straße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren. Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzern der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

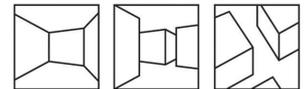
Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren Ankündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenverantwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Angebotsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entsprechend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Anschlüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterverteilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimension, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

0,2 % Bauwesenversicherung,

0,3 % Baustrom,

0,3 % Bauwasser,

0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung

0.1.8 Baustelleneinrichtung

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägliche Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusammenwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmaterialien bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung. Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

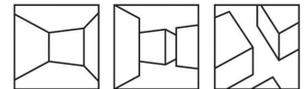
Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

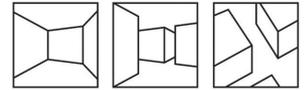
Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen. Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu beräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Beräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.</p> <p>Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen. Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.</p> <p>Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem. Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.</p> <p>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle keine Angaben</p> <p>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen keine Angaben</p> <p>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.</p> <p>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.</p> <p>0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.</p> <p>0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Den Weisungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) ist jederzeit Folge zu leisten. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefähr-</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln.

Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen.

Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen.

Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

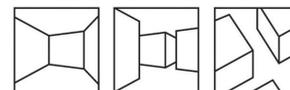
0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgabe der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewerken:

- Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten
- Los 02: Baugrundverbesserung
- Los 03: Gerüstbauarbeiten
- Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
- Los 06: Putzarbeiten
- Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten
- Los 08: Estricharbeiten
- Los 09: Fensterelemente
- Los 10: Tischlerarbeiten innen
- Los 11: Metallbauarbeiten Fassade
- Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Los 13: Malerarbeiten
- Los 14: Bodenbelagsarbeiten
- Los 15: Trockenbauarbeiten
- Los 16: Baureinigung
- Los 17: Aussenanlagen
- Los 18: Schließanlage

Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Los 21: ELT-Installationen
 Los 22: HLS-Installationen
 Los 23: Förderanlagen (Aufzug)
 Los 24: Tiefbau innere Erschließung

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

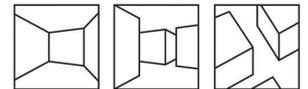
Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

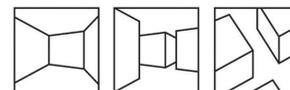
Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen.

Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt.

Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.				
	0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung keine Angaben				
	0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen keine Angaben				
	0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12				
	0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5				
	0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.				
	0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.				
	0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.				
	0.2.9 Vorhaltung von Gerüsten, Hebezeugen etc. für andere Unternehmer keine Angaben - siehe LV-Positionen				
	0.2.10 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen keine Angaben				
	0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe keine Angaben				
	0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschriebenen Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren.

Im Rahmen der Nachweisführung und Dokumentation der eingebauten Bauprodukte nach den Anforderungen gemäß QNG-PLUS-Nachhaltigkeitszertifizierung sind die Grenzwerte entsprechend der den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Tabelle "QNG-Anforderungen" verbindlich einzuhalten.

Für alle Stoffgemische gilt die Bezugsnorm 1907/2006/EG mit der Deklaration enthaltener SVHC > 0,1%

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Mit der Zuschlagserteilung wird die vom Auftragnehmer vorgelegte Produktliste mit den dort deklarierten Produkten verbindlicher Vertragsbestandteil. Grundlage für die Nachweisführung der auf der Baustelle eingebauten Baustoffe ist die mit der Ausschreibung übergebene "Beilage Nachhaltigkeitsaspekte in Vergabe und Ausschreibung".

Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe bzw. Bauteile

keine Angaben

0.2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige-stellt werden

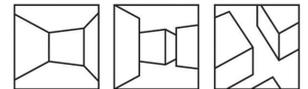
keine Angaben

0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen

Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.

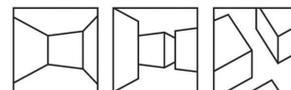


Seite 12 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten keine Angaben</p> <p>0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.</p> <p>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Anforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.</p> <p>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.</p> <p>0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.</p> <p>0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.</p> <p>0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299 Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.</p> <p>0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen</p> <p>0.4.1 Nebenleistungen In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.</p> <p>0.4.2 Besondere Leistungen Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.</p> <p>0.5 Abrechnungseinheiten Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.</p>				



Seite 13 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

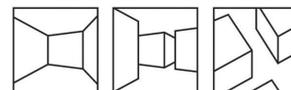
keine Angaben

0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.



Seite 14 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

PROJEKT-ANSPRECHPARTNER**Auftraggeber:**

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck
 Waldbühnenweg 1
 17424 Seebad Heringsdorf
 Tel.: +49 38378 47060

Architekt:

gmw planungsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt
 Alter Markt 4
 18439 Stralsund
 Tel.: +49 3831 / 677 00 10
 Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13

Landschaftsarchitektin:

gmw planungsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Katherina Reiß, Landschaftsarchitektin
 Alter Markt 4
 18439 Stralsund
 Tel.: +49 3831 / 677 00 10
 Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 18

TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär:

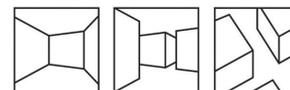
IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik
 Ansprechpartner: Herr Bernold Moede
 Breite Straße 4
 17389 Anklam
 Tel.: +49 3971 / 210029

TGA-Planung Elektro:

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler
 Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler
 Lindenweg 14
 17438 Wolgast
 Tel.: +49 3836 / 601481

Nachhaltigkeitszertifizierung:

WSP Deutschland AG
 Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid
 c/o Design Offices
 Einsteinstr. 174
 81677 München
 Tel.: +49 151 14638191

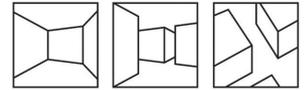


Seite 15 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Außenanlagen				
1.1	ABBRUCH				
1.1.1	<p>Baugelände abräumen Aufwuchs H bis 50cm, entsorgen Baugelände abräumen, von Aufwuchs, Bewuchshöhe bis 50 cm, anfallende Stoffe trennen und fachgerecht entsorgen, Geländeneigung bis 1:4.</p>	120	m ²	.....	.....
1.1.2	<p>Strauchfläche roden H 200-300cm T 30-40cm, entsorgen Strauchfläche roden, versch. Gehölze, Bewuchshöhe über 200 bis 300 cm, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, und fachgerecht entsorgen</p>	20	m ²	.....	.....
1.1.3	<p>Hindernis Findling freilegen Hindernis im Boden: Findlinge mit Bagger freilegen und ausgraben, Abbruchgut seitlich lagern, geeignetes Material zum Verfüllen und Verdichten liefern und einbauen. Abbruchgut laden und entsorgen bzw. zur Wiederverwendung an vom Auftraggeber angewiesenen Ablageort transportieren, bis 5 km Entfernung. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>in Abstimmung / Aufforderung durch den AG bzw. die örtliche Bauleitung.</p>	3	St	.....	.....
1.1.4	<p>Einmessung Grundstücksgrenze Einmessen der neuen Grundstücksgrenze durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur,</p> <p>- Abstecken von wesentlichen Punkten (ca. 7)</p>		psch	.....	.....
				1.1 ABBRUCH	.....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2

ERDABRBEITEN nach DIN 18300**Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen****Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die****ATV DIN 18300 Erdarbeiten**

Grundlage für die Bearbeitung der einzelnen Positionen der Außenanlagen sind die beigegefügte Zeichnungen, Statik, Baugrundgutachten, die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Verdingungsunterlagen.

0.1 Angaben zur Baustelle*zu 0.1.1*

Das Baufeld wurde als öffentlicher Parkplatz benutzt. Die Fläche war weitgehend unbefestigt (Sandboden). Im Zuge der Bauvorbereitung wurde das Baufeld von Bewuchs, Pflasterungen, Leitungen etc. geräumt. Im Vorfeld der Rohbauarbeiten wurde eine Baugrundverbesserung durch eine Tiefenverdichtung im Impulsverfahren durchgeführt und 2 Häuser errichtet. Das Baufeld ist nahezu eben.

zu 0.1.2

Die Gebäude werden nach Verdichtung des Baugrunds auf Sohlplatten gegründet, in nicht unterkellerten Bereichen sind zusätzlich umlaufende Frostschränken vorgesehen.

Die Gründungstiefe ab OKG liegt bei ca. -1,20 m im nicht unterkellerten Bereich (= Sohle Frostschränken) und bei ca. - 3,50 m im unterkellerten Bereich.

Die Gebäude sind freistehend, die benachbarte Bebauung befindet sich in mind. 20 m Entfernung.

*zu 0.1.3 - keine Angaben**zu 0.1.4*

Zwischen Haus 1 und 2 werden für den Kranstandort Fundament und Bohrpfähle errichtet. Fundamente werden zurückgebaut. Die Bohrpfähle verbleiben im Boden.

zu 0.1.5

Für die Erd- und Gründungsarbeiten gilt das Baugrundgutachten vom Ingenieurbüro IB.M Geotechnik, Dipl.-Ing. Dirk Fürböter, Hainholzstraße 42, 18435 Stralsund, vom 20.04.2022.

0.2 Angaben zur Ausführung*zu 0.2.1 bis 0.2.2*

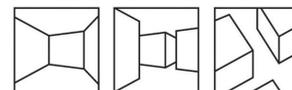
- für befestigten Flächen müssen diese bis ca 0,5 m unter OKG ausgehoben werden.

- Baugruben für die Streifenfundamente, bis ca 0,9 m unter GOK (für Einhausungen - 3 Stück)

- Aushub von Baumgruben, Tiefe ca. 1,5 m unter GOK

zu 0.2.3 bis 0.2.7

- keine weiteren Angaben

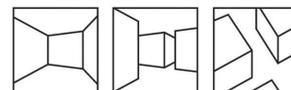


Seite 17 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p><i>zu 0.2.8 bis 0.2.13</i> Siehe Baugrundgutachten vom Ingenieurbüro IB.M Geotechnik vom 20.04.2022.</p> <p><i>zu 0.2.14 und 0.2.16</i> Förderwege liegen allein im Einflussbereich des AN. Der Aushub ist entsprechend dem Baugrundgutachten dem Zuordnungswert Z1 bzw. der Einbauklasse 1 (Eingeschränkter offener Einbau) zugeordnet. Die Wiederverwendung auf der Baustelle ist nur in Absprache und nach Freigabe durch die Bauüberwachung zulässig.</p> <p><i>zu 0.2.17 und 0.2.18</i> Für die zu liefernden und einzubauenden Stoffe, Kies, RC u.dgl., hat der AN vor Ausführung die Gütenachweise beizubringen. Weitere Angaben, wie erforderliche Verdichtungsnachweise sind dem LV zu entnehmen.</p> <p><i>zu 0.2.19</i> Siehe Baugrundgutachten vom Ingenieurbüro IB.M Geotechnik vom 20.04.2022.</p> <p><i>zu 0.2.20 bis 22</i> - keine weiteren Angaben</p> <p><i>zu 0.2.23</i> - Einbau von Geokunststoffe lt. LV bei ungenügender Tragfähigkeit der befahrbaren Flächen, Einbau nach Absprache Bauüberwachung</p> <p><i>0.2.24 bis 0.2.27</i> - keine weiteren Angaben</p>				



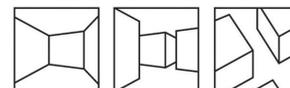
Seite 18 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.1	<p>Such- und Handschachtung im Bereich Versorgungsleitungen, T = 120 cm Such- und Handschachtungen im Bereich von vorh. Versorgungsleitungen, Aushubtiefe bis 1,20 m, zur Feststellung und Kennzeichnung der genauen Lage von Leitungen, herstellen, Aushub seitlich lagern und wiedereinbauen</p>	1	m ³	.....	.....
1.2.2	<p>Rohrgraben für Abflussrohrleitung Boden für Rohrgräben, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Gräben nach Rohrverlegung verfüllen und fachgerecht verdichten, Breite der Sohle über 0,5 bis 1,2 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, vorhandener Boden, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch)</p>	8	m ³	.....	.....
1.2.3	<p>Boden für Flächen lösen, seitlich lagern Boden für Flächen profilgerecht lösen, seitlich lagern, Laden, Abfuhr und Entsorgung in gesonderter Pos..</p> <p>Aushubtiefe bis 0,50 m unter OK Gelände Boden besteht aus locker bis bindigen sandigen betonhaltigen Auffüllungen und bindigen Anteilen gemäß Baugrundgutachten IB.M Geotechnik vom 20.04.2022,</p> <p>Hinweis: Vor Beginn der Arbeiten hat der AN ein Höhennivelement der Geländeoberfläche durchzuführen und der Bauleitung AG vorzulegen. Diese Leistung ist mit dem EP abgegolten.</p>	503	m ³	.....	.....
1.2.4	<p>Boden für Fundamente lösen, seitlich lagern Boden für Fundamente profilgerecht lösen, seitlich lagern, Laden, Abfuhr und Entsorgung in gesonderter Pos..</p> <p>Aushubtiefe bis 0,90 m unter OK Gelände für Streifenfundamente für Einhausung und Spielgeräte</p> <p>Boden besteht aus locker bis bindigen sandigen betonhaltigen Auffüllungen und bindigen Anteilen gemäß Baugrundgutachten IB.M Geotechnik vom 20.04.2022</p>	40	m ³	.....	.....
1.2.5	<p>Boden für Einzelfundamente lösen, seitlich lagern Boden für Einzelfundamente profilgerecht lösen, seitlich lagern, Laden, Abfuhr und Entsorgung in gesonderter Pos..</p> <p>Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m, Gesamtlänge über 0,5 bis 0,75 m Aushubtiefe bis 0,90 m unter OK Gelände</p>				

Übertrag:



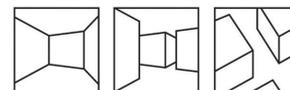
Seite 19 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden besteht aus locker bis bindigen sandigen betonhaltigen Auffüllungen und bindigen Anteilen gemäß Baugrundgutachten IB.M Geotechnik vom 20.04.2022				
		7,5	m ³	.....	.....
1.2.6	Überschüssigen Boden laden und abfahren Überschüssigen Aushub laden und abfahren, fachgerechte Entsorgung (Z1) mit Nachweis in gesonderter Position. Boden besteht aus locker bis bindigen sandigen betonhaltigen Auffüllungen und bindigen Anteilen gemäß Baugrundgutachten IB.M Geotechnik vom 20.04.2022,				
		605	m ³	.....	.....
1.2.7	Probenentnahme und Untersuchung zur Abfalldeklaration Probenentnahme und Untersuchung zur Abfalldeklaration, Boden/Aushub, nach LAGA M 20 und LAGA PN 98, durch ein zugelassenes Umwelt- bzw. Bodenlabor, mit ausreichender Anzahl an Probenentnahme vor Ort, aller erf. Laboruntersuchungen, sowie Prüfbericht und Analytik. Abrechnung nach Stück Laborprobe				
		5	St	.....	.....
1.2.8	Aushub fachgerecht entsorgen, Auffüllung, Z1 Aushub Boden gemäß Vorposition, gemischtkörnige Auffüllungen mit organischen und betonhaltigen Gemengeteilen, fachgerecht entsorgen, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170506, Einbauklasse 1 / Zuordnungswert Z1, Entsorgungsstelle = Deponie, Deponie nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis, Wiegeschein der Deponie.				
		907,5	t	.....	.....
1.2.9	Zulage zu Entsorgung Aushub, Z2 Zulage zur Entsorgung Aushub, Mehrpreis für Einbauklasse 2 / Zuordnungswert Z2 anstelle Z1, sonst wie vor beschrieben.				
		27	t	.....	.....
1.2.10	Trassenwarnband Trassenwarnband gem DIN-Farbe des Mediums liefern und markieren				
		6	m	.....	.....
1.2.11	Geogitter PE gestreckt Bewehrung Überlappungs-B 20cm				

Übertrag:

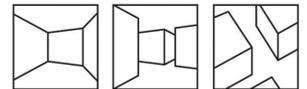


Seite 20 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Geogitter, aus Polyethylen (PE), gestreckt, als Bewehrung, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Hoffläche, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen. Einbuort: Zufahrt PKW Stellflächen nach bes. Anordnung des AG	250	m ²	.....	.....
1.2.12	Kontrollprüfung Verformungsmodul dyn. Lastplattendruckversuch Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB.	3	St	.....	.....
1.2.13	Unterlage profilieren Auf-Abtrag 5cm Abweichung +/-2cm Unterlage profilieren, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	1230	m ²	.....	.....
1.2.14	Nachverdichten SU DPr0,97 EV2 45MPa Nachverdichten von Flächen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Arbeiten mit Gerät.	1230	m ²	.....	.....
		1.2 ERDABRBEITEN nach DIN 18300			



Seite 21 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.3

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN nach DIN 18306

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen

Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten

Grundlage für die Bearbeitung der einzelnen Positionen der Außenanlagen sind die beigegeführten Zeichnungen, Statik, Baugrundgutachten, die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Verdingungsunterlagen.

0.1 Angaben zur Baustelle

zu 0.1.1

Das Baufeld wurde als öffentlicher Parkplatz benutzt. Die Fläche war weitgehend unbefestigt (Sandboden). Im Zuge der Bauvorbereitung wurde das Baufeld von Bewuchs, Pflasterungen, Leitungen etc. beräumt. Im Vorfeld der Rohbauarbeiten wurde eine Baugrundverbesserung durch eine Tiefenverdichtung im Impulsverfahren durchgeführt und 2 Häuser errichtet. Das Baufeld ist nahezu eben.

zu 0.1.2

Die Regenentwässerung erfolgt über Versickerung auf dem Grundstück auf Grünflächen und in Rigolen.

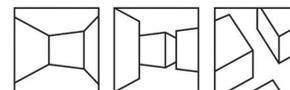
zu 0.1.3

keine Angaben

0.2 Angaben zur Ausführung

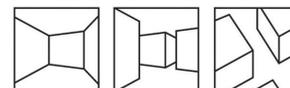
zu 0.2.1 bis 17

- keine weiteren Angaben, siehe LV-Positionen und Planung



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Hinweistext					
<p>KG-Rohre und -Formstücke aus PVC-U, SN 8, Einschichtrohre mit angeformten Steckmuffen nach DIN EN 1401, einschließlich eingelegter Lippendichtringe, ausgestattet mit dem Qualitätszeichen DIN CERTCO höhen- und fluchtgerecht in Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien verlegen.</p> <p>Doppelmuffen, Überschiebemuffen, Zuschnitte sowie Dichtringe und Gleitmittel sind im Einzelpreis einzukalkulieren.</p> <p>Angebotenes Fabrikat (Bietereintrag): '.....'</p>					
1.3.1	<p>Abwasserkanal PVC-U DN/ID 150 Bettung Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren, DN/ID 150, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht mind. 15 cm, liefern und verlegen.</p>	6	m	.....	.....
1.3.2	<p>Abwasserkanal PVC-U DN/ID 110 Bettung Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren, DN/ID 110, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht mind. 15 cm, liefern und verlegen.</p>	2	m	.....	.....
1.3.3	<p>PVC-U-Bogen KGB 15-45 Grad ID DN110 Bogen KGB, Formstück aus PVC-U, 15 bis 45 Grad, DN/ID 110, liefern und montieren.</p>	2	St	.....	.....
1.3.4	<p>PVC-U-Bogen KGB 15-45 Grad ID DN150 Bogen KGB, Formstück aus PVC-U, 45 Grad, DN/ID 150, liefern, montieren</p>	4	St	.....	.....
1.3.5	<p>PVC-U-Muffenstopfen KGM ID DN110 Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/ID 110, liefern und montieren</p>	1	St	.....	.....

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

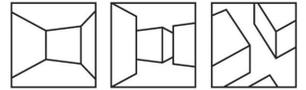
Seite 23 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.3.6	<p>PVC-U-Übergangsstück KGR ID DN150 DN110 Übergangsstück KGR, Formstück aus PVC-U DIN EN 13476-2, DN/ID 150, 2. DN 110, liefern und montieren,</p>	1	St	.....	.....
1.3.7	<p>Straßenablauf PP D400 L/B 300/500mm pultförmig Straßenablauf aus PP, Bodenteil kugelförmig DN 400 mit Ablaufstutzen DN/OD 160, mit Adapter für Längsaufsatz, 360 Grad drehbar, mit Dichtringen, ohne Schlammraum, Kurzform DIN 4052, mit verzinktem Eimer, Aufsatz für Ablauf, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, in Auflagering aus Kunststoff mit Dichtring, pultförmig, Rost mit Scharnier, mit Einlage, Bettung auf Boden DIN EN 1610, Ablauf an Leitung anschließen.</p>	4	St	.....	.....
1.3.8	<p>Entwässerungsrinne L 0,5m Polymerbeton mit Abdeck. Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 0,5 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Arretierung. mit Stirnwand</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: ACO Self Euroline mit Gussrost o.glw.</p> <p>Angebotenes Fabrikat (Bietereintrag): '.....'</p>	1	St	.....	.....
1.3.9	<p>Entwässerungsrinne L 1,0m Polymerbeton mit Ablauf mit Abdeck. Entwässerungsrinne mit Ablauföffnung für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 1,0 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Arretierung. mit Stirnwand, Ablauföffnung und eingeformtem Stutzen DN/OD 110</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: ACO Self Euroline mit Gussrost o. glw.</p> <p>Angebotenes Fabrikat (Bietereintrag): '.....'</p>	1	St	.....	.....
1.3.10	<p>Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 60mm</p>				

Übertrag:



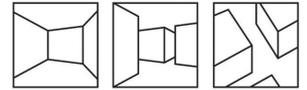
gnadler.meyn.woitassek

Seite 24 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 60 mm.				
		1	St	.....	.....
		1.3 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN nach DIN 18306			



Seite 25 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.4

PFLASTERDECKEN

Es gelten ergänzend zu den **Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299**

ZTV-Wegebau

Grundlage für die Bearbeitung der einzelnen Positionen der Außenanlagen sind die beigefügten Zeichnungen, Statik, Baugrundgutachten, die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Verdingungsunterlagen.

0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle**0.1.1**

Das Baufeld wurde als öffentlicher Parkplatz benutzt. Die Fläche war weitgehend unbefestigt (Sandboden). Im Zuge der Bauvorbereitung wurde das Baufeld von Bewuchs, Pflasterungen, Leitungen etc. beräumt. Im Vorfeld der Rohbauarbeiten wurde eine Baugrundverbesserung durch eine Tiefenverdichtung im Impulsverfahren durchgeführt und 2 Häuser errichtet. Das Baufeld ist nahezu eben. Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden.

0.1.2

Einbau von Geokunststoffe lt. LV bei ungenügender Tragfähigkeit der befahrbaren Flächen, Einbau nach Absprache Bauüberwachung

0.1.3

keine weiteren Angaben

0.1.4

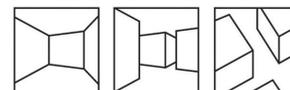
Unter den Pkw-Stellflächen sind Rigolen zur Regenwasserversickerung eingebaut.

0.1.5 - 0.1.6

- keine weiteren Angaben, siehe LV-Positionen und Planung

0.2 Angaben zur Ausführung

- keine weiteren Angaben, siehe LV-Positionen und Planung



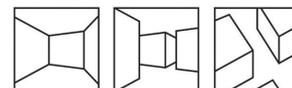
Seite 26 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.1	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>FSS Hofffläche DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 28cm</p> <p>Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, in Hofflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 28 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	270	m²	.....	.....
1.4.2	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>FSS Fläche ruhender Verkehr DPr1 EV2 80MPa 0/45 D 18cm</p> <p>Frostschuttschicht, in Flächen des ruhenden Verkehrs, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 18 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	315	m²	.....	.....
1.4.3	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>FSS Geh-Radweg DPr1 EV2 80MPa 0/32 D 12cm</p> <p>Frostschuttschicht, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 12 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	405	m²	.....	.....
1.4.4	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>STS Hofffläche DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 15cm</p> <p>Schottertragschicht, in Hofflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	247	m²	.....	.....
1.4.5	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>STS Fläche ruhender Verkehr DPr1 EV2 100MPa 0/32 D 15cm</p> <p>Schottertragschicht, in Flächen des ruhenden Verkehrs, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	270	m²	.....	.....

Übertrag:



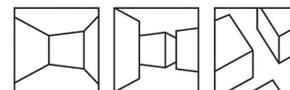
gnadler.meyn.woitassek

Seite 27 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.4.6	<p>STLB-Bau 10/2024 080</p> <p>STS Geh-Radweg DPR1 EV2 80MPa 0/32 D 15cm</p> <p>Schottertragschicht, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.</p>	352	m ²	.....	.....
1.4.7	<p>Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/200mm D 80mm hellgrau</p> <p>Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/200 mm, Dicke 80 mm, Microfase, Farbton hellgrau, Oberfläche naturbelassen, in Flächen des ruhenden Verkehrs, 1/2 Reihenverband, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einkehren und einschlämmen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen Einbauort: PKW-Stellplatz barrierefrei</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Berding Beton GmbH, Modula o. glw.</p> <p>Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>	41	m ²	.....	.....
1.4.8	<p>Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter L/B 200/200mm D 80mm</p> <p>Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, mit Abstandhaltern, Maße L/B 200/200 mm, Nennmaß L/B 170/170 mm), Dicke 80 mm, mit Fase, mit Kreuzfugen, Farbton naturgrau, Oberfläche naturbelassen, in Flächen des ruhenden Verkehrs, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Fugenbreite 30 mm. Einbauort: PKW-Stellplatz</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Berding Beton GmbH Verde Flor o. glw.</p> <p>Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>	250	m ²	.....	.....
1.4.9	<p>Liefern Betonpflaster mit Abstandhaltern, Maße L/B 200/200 mm, anthrazit</p> <p>Liefern Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, mit Abstandhaltern, Maße L/B 200/200 mm, Nennmaß L/B 170/170 mm), Dicke 80 mm, mit Fase, mit Kreuzfugen, Farbton anthrazit, Oberfläche naturbelassen</p>				
				Übertrag:	



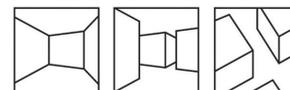
gnadler.meyn.woitassek

Seite 29 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angebotenes Produkt (Bietertrag): '.....'			Übertrag:	
		555	m ²	.....	.....
1.4.13	<p>Pflasterstreifen herstellen, Zulageposition Zulage für Herstellung Pflasterstreifen im Randbereich der Pflasterdecke mit aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Ausführung einzeilig, mit 4-Steinsystem aus Rechteck- und Quadratpflastersteine,</p>	450	m	.....	.....
1.4.14	<p>Betonpflaster, L/B 200/100mm D 80mm Pflasterdecke FLL ZTV-Wegebau, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 80 mm, Kante gefast, im Läuferverband, Farbton grau, Nutzungskategorie N 1, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4+/- 1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einschlämmen, Fugenbreite 3 bis 5 mm. Einbauort: Umpflasterung Trafostation nach bes. Anordnung des AG</p>	15	m ²	.....	.....
1.4.15	<p>Betonbord HB15/25 Fundament Rückenstütze C20/25 D 15cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form HB 15/25, Farbton naturgrau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.</p>	136	m	.....	.....
1.4.16	<p>Betonbord Übergang HB 15/25 auf RB 15/22 Fundament Rückenstütze C20/25 D 15cm Bordstein aus Beton als Übergangsstein, Form HB 15/25 auf RB 15/22, Übergangslänge 1 m, Farbton naturgrau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.</p>	3	m	.....	.....
1.4.17	<p>Betonbord RB15/22 Fundament Rückenstütze C20/25 D 15cm</p>				
				Übertrag:	



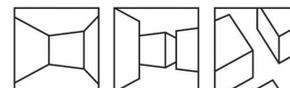
Seite 30 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form RB 15/22, Farbton naturgrau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.	6 m		.....	.....
1.4.18	Betonbord TB8/25 Fundament Rückenstütze C20/25 D 15cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form TB 8/25, Farbton grau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.	70 m		.....	.....
1.4.19	Rasenbord 5/20m Beton. Fundament Rückenstütze C12/15 D 8cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form EF 5/20, Farbton naturgrau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 8 cm, Breite der Rückenstütze 8 cm.	450 m		.....	.....
1.4.20	Rasenbord 5/20m Beton. Fundament Rückenstütze C12/15 D 8cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form EF 5/20, Farbton naturgrau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 8 cm, Breite der Rückenstütze 8 cm. Einbau gebäudenah als Unterkonstruktion für Gitterrost vor Hauseingang	31 m		.....	.....
1.4.21	Betonbord in Radius vesetzen, Zulage Zulage für Versetzen Bordstein aus Beton in Radien mit geraden Borden, inkl. Zuschnitt verschiedene Radien 1,5 bis 3,0m	3 m		.....	.....
1.4.22	Randefassung einzeilig Betonpflaster D 80mm Geh-Radweg Fundament Rückenstütze C12/15 D 8+/-2cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-5mm Pflasterstreifen einzeilig als Randefassung mit Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 8 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 8 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm. Einbauort: als Einfassung für Spielbereich				

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

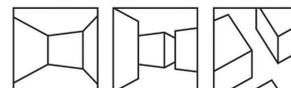
Seite 31 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Pflasterstein: 4-Steinsystem aus Rechteck- und Quadratpflastersteine, Dicke 80 mm, mit Vorsatz, mit Mikrofase, mit Abstandshaltern, Oberseite planmäßig eben, Farbton sand / beige nuanciert, Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm: 105 x 140 mm (102 x 137 x 80 mm) D I 140 x 140 mm (137 x 137 x 80 mm) D I 175 x 140 mm (172 x 137 x 80 mm) D I 210 x 140 mm (207 x 137 x 80 mm) D I unverbindl. Produktvorschlag: Berding Beton GmbH Via Silenta o. glw. Angebotenes Produkt (Bieterintrag): '.....'	38	m	.....	.....
1.4.23	Winkel-Betonbord Fundament C12/15 D 15cm Winkel-Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, unbewehrt, Maße H/B 50/40 cm, Baulänge 33 cm, Dicke 10 cm, Farbton naturgrau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm unverbindl. Produktvorschlag: Berding Beton GmbH o. glw. Angebotenes Produkt (Bieterintrag): '.....'	58	m	.....	.....
1.4.24	Platten Beton 40x40x5, gebunden, in Reihe Plattenbelag aus Platten aus Beton DIN EN 1339, gebundene Bauweise, Maße L/B/D 400/400/50 mm, gefast, Farbe grau, in Reihe in Magerbeton Dicke =5 cm Einbauort: Stellplatz Abschlussstreifen	36	m	.....	.....
1.4.25	Pendelrinne einzeilig Betonpflaster D 80mm Fundament C20/25 Pflasterstreifen als Pendelrinne einzeilig, als Binderreihe, Pflastersteine aus Beton, DIN EN 1338, max. Differenzen J, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Maße L/B 300/200 mm, Dicke 80 mm, Farbton anthrazit, in Hofflächen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlämmen, Farbton Fugen anthrazit, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, mit Bewegungsfugen im Abstand von 5 bis 6 m.	42	m	.....	.....

Übertrag:



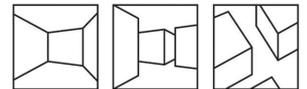
Seite 32 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.4.26	Bewegungsfuge Injektionsschlauch einfach B 25-30mm T 25-30mm Bewegungsfuge abdichten mit Injektionsschlauchsystem, einfach Fugenbreite 30 mm, Tiefe bis 10 mm.	5 m		.....	.....
1.4.27	Anschluss Pflasterdecke auspflastern Mosaikpflaster 0,1 bis 0,25 m² Anschluss für Pflasterdecke, auspflastern mit Mosaikpflaster im Mörtelbett und mit Mörtelverfugung, eckig, Querschnitt über 1000 bis 2500 cm ² Einbauort: Schächte SW, RW	5 St		.....	.....
1.4.28	Anschluss Pflasterdecke auspflastern Mosaikpflaster 0,25 bis 1,0 m² Anschluss für Pflasterdecke, auspflastern mit Mosaikpflaster im Mörtelbett und mit Mörtelverfugung, eckig, Querschnitt über 2500 bis 10000 cm ² Einbauort: Schächte SW, RW	6 St		.....	.....
1.4.29	Anschluss Pflasterdecke auspflastern Betonpflaster 0,5 bis 1,0 m² Anschluss für Pflasterdecke, auspflastern mit Betonpflaster, vorhanden, Maße L/B 200/200 mm, Dicke 80mm, im Mörtelbett und mit Mörtelverfugung, eckig, Querschnitt über 5000 bis 10000 cm ² mit Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm Einbauort: Umpflasterung Straßeneinlauf in PKW Stellflächen	17 St		.....	.....
1.4.30	Anpassung Pflaster an Einbauten Anschluss für Pflasterdecke, an Einbauten herstellen, eckig, Querschnitt über 1000 bis 2500 cm ² , durch Schneiden Betonsteine, Dicke 80 mm, mit Nassschneidegerät.	75 St		.....	.....
1.4.31	Pflasterdecke anpassen, Schnittkanten schräg Pflasterdecke anpassen, durch Schneiden Betonsteine, Dicke 80 mm, mit Nassschneidegerät.	25 m		.....	.....
1.4.32	STLB-Bau 04/2024 080 Flusskies gewaschen 16/32 D 20cm Traufstreifen B 40cm Unterlage Geotextil				

Übertrag:

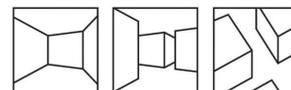


Seite 33 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schüttung aus Flusskies, gewaschen, Körnung 16/32, Schichtdicke 20 cm, als Traufstreifen, Breite der Schüttung 40 cm, einschl. Unterlage aus Geotextil.	180	m	.....	.....
1.4.33	<p>Rigolen- und Drainagekies 8/16 Rigolen- und Drainagekies, Körnung 8/16, gewaschen, liefern und einbauen. Einzelmenge bis 0,5 m³</p> <p>inkl. Geotextil, Überlappung mind. 20 cm</p> <p>als Kiespackung einbauen zur Versickerung kleiner Mengen Regenwasser</p>	2,5	m³	.....	.....
	1.4 PFLASTERDECKEN nach DIN 18313			<u>.....</u>	



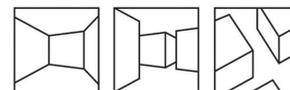
Seite 34 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	AUSSTATTUNG				
1.5.1	Rohrpfosten Stahl verz Durchm. 60,3mm WD 2mm L 3,25m Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Länge 3,25 m, in Einzelfundament, gesondert vergütet	5	St	.....	.....
1.5.2	Verkehrseinr. D 2mm RA1 Verkehrseinrichtung nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Schild aus Leichtmetall, Mindestblechdicke 2 mm, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, an vorh. Rohrpfosten befestigen, Durchmesser 60,3 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl.	7	St	.....	.....
1.5.3	Rohrpfosten, vorh., versetzen Rohrpfosten mit Schild und Fundament vorhanden, versetzen, Aufnahme und Wiedereinbringen Mosaikpflaster, Tragschicht und notwendiger Erdaushub nach bes. Anordnung des AG Bereich: öffentl. Gehweg, Haltestelle	2	St	.....	.....
1.5.4	Parkplatznummerierung Parkplatznummerierung liefern und montieren Schildgröße 150 x 100 mm Material: Kunststoff (Hartes PET) Stärke 3 mm Weißer Untergrund mit schwarzen Ziffern (1-22) inkl. Befestigungsmaterial Montage auf Beton-Hochbord	22	St	.....	.....
1.5.5	Fahrradanlehnbügel Flachstahl B 80mm D 10mm Anlehnbügel mit abgerundeten Ecken aus Flachstahl 80 x 10 mm Breite 850 mm, Gesamthöhe 1100 mm, Einbau 850 mm über Flur Oberfläche. feuerverzinkt und pulverbeschichtet, RAL 7016 anthrazitgrau inkl. 2 Stück Einzelfundamente, unbewehrt C12/15, frostfrei				

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 35 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Ziegler Metallverarbeitung "Tampa" o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

7 St

1.5.6 **Fahrradstellanlage 3er**

Fahrradstellanlage - 3 Stellplätze Radabstand 500mm, einseitig liefern, montieren

Stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschweißten robusten Rundrohrbügeln (Durchmesser 18 mm), vorbereitet zur Reihenverbindung und Bodenbefestigung, abwechselnd Tief-/Hochstellung.

Reifenbreite : 55 mm
 Einstellwinkel : 90°
 Radabstand : 500 mm
 Gesamt- L x B x H : 1500 x 550 x 415 mm
 Oberfläche : alle Stahlteile feuerverzinkt

inkl. Bodenbefestigungsmaterial auf Betonsteinpflaster
 inkl. Befestigungsmaterial für Reihenverbindung

unverbindl. Produktvorschlag: Ziegler Metallverarbeitung "Universal" o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

4 St

1.5.7 **Fahrradstellanlage 4er**

Fahrradstellanlage - 4 Stellplätze Radabstand 500mm, einseitig liefern, montieren

Stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschweißten robusten Rundrohrbügeln (Durchmesser 18 mm), vorbereitet zur Reihenverbindung und Bodenbefestigung, abwechselnd Tief-/Hochstellung.

Reifenbreite : 55 mm
 Einstellwinkel : 90°
 Radabstand : 500 mm
 Gesamt- L x B x H : 2000 x 550 x 415 mm
 Oberfläche : alle Stahlteile feuerverzinkt

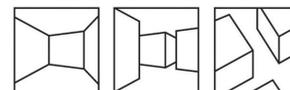
inkl. Bodenbefestigungsmaterial auf Betonsteinpflaster

unverbindl. Produktvorschlag: Ziegler Metallverarbeitung "Universal" o.glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

4 St

Übertrag:



Seite 36 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.5.8

Sitzbank liefern montieren

4-sitzige Bank liefern und montieren
 Außenmaße: L x B x H = 200 x 64 x 76 cm
 Sitzhöhe: 47 cm
 Gewicht: 67 kg

bestehend aus 4 Sitzbohlen und 2 Rückenlehnenbohlen 10 x 5,5 cm
 aus langlebigen FSC-zertifiziertem Hartholz (Zertifikat: SCS-COC-000465),
 Oberfläche: naturbelassen

Bankfüße aus Rechteckrohr 60/40 mm, 2 Stück, aus Stahl gem. DIN EN 10025
 Oberfläche: feuerverzinkt nach DIN EN 1461 und Beschichtung DB 703
 Eisenglimmer Anthrazit

Befestigungsmaterial: 4 Stück V2A-Anker M 10x470
 Montage auf Betonfundament, gesondert vergütet

unverbindl. Produktvorschlag: Runge Bank Art.Nr: 3203-F1451FSCN
 beim deutschen Patent- und Markenamt eingetragenes
 Design 40 2008 000 276.8
 o. glw.

Angebotenes Produkt (Bieterintrag): '.....'

1 St

1.5.9

Poller Stahlrohr

Poller aus stabilen Stahlrohr mit Sockelring und Flachkopf

Pfostendurchmesser: 89 mm
 Höhe über Flur: 950 mm
 empfohlene Einbautiefe: 400 mm
 Gesamthöhe: 1350 mm
 Gewicht: 8 kg

Oberfläche: alle Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet
 RAL 7016 anthrazitgrau

zum Einbetonieren, Fundament gesondert vergütet

unverbindl. Produktvorschlag: Ziegler Metallverarbeitung "Strados" o. glw.

Angebotenes Produkt (Bieterintrag): '.....'

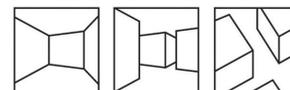
2 St

1.5.10

Spielgerät Waldhaus

Spielgerät gebaut nach DIN EN 1176
 aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform,
 geschliffen, ökologische Teillasur entsprechend DIN EN 71,

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 37 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anbauteile aus Edelstahl,
zum festen Einbau in Beton, Fundament gesondert vergütet
Farbgebung: Dach - Grün,
Maße gesamt ca. 140x120x165cm (L,B,H)

Spielhäuschen mit Satteldach (Stülpchalung), ca. 125x100cm (L,B)
gerade Hausform mit leicht schrägen Seiten- und geraden Giebelwänden
ohne Fußboden
mit einer Türöffnung und 3 Fensteröffnungen
Ausstattung mit Sitzflächen und kleinem Tisch

Befestigung mit 4 Stück Betonanker aus Robinienholz
liefern und betriebsfertig montieren

Unverbindlicher Produktvorschlag: Ziegler Spielplätze von A bis Z, 04828 Zeititz,
Art-Nr.: 7.03.08. Spielhaus „Waldhaus“ o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

1 St

1.5.11

Spielgerät Grashüpfer

Bewegliches Spielgerät Federtier nach DIN EN 1176
aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform,
geschliffen, ökologischer Lasur entsprechend DIN EN 71,
Anbauteile aus Edelstahl,
zum festen Einbau in Beton, Fundament gesondert vergütet
Farbgebung: Grün, nur Hut Schwarz,
Maße gesamt ca. 250x95x85cm (L,B,H)

"Grashüpfer" grobfigurlich dargestellt aus einem gebogenen Stamm
2 Stück "Vorderbeine"
3 Stück Querhölzer
4 Stück Bodenanker

liefern und betriebsfertig montieren

Unverbindlicher Produktvorschlag: Ziegler Spielplätze von A bis Z, 04828 Zeititz,
Art-Nr. 23.03.02. Balancierfigur Grashüpfer o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

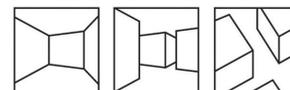
1 St

1.5.12

Spielgerät beweglich Käfer

Bewegliches Spielgerät Federtier nach DIN EN 1176
aus Eichen/Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform,
geschliffen, ökologischer Lasur entsprechend DIN EN 71,
Anbauteile aus Edelstahl,
zum festen Einbau in Beton, Fundament gesondert vergütet

Übertrag:

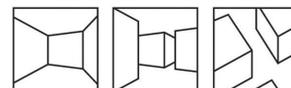


Seite 38 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Bemalung als Marienkäfer mit zwei Fühlern als Handgriffe</p> <p>Maße gesamt ca. 60x25x70(155)cm (L,B,H)</p> <p>1 Stück Spielfigur „Käfer“ 1 Stück robuste Feder 20x40cm (D,H) 1 Stück Bodenanker</p> <p>liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Unverbindlicher Produktvorschlag: Ziegler Spielplätze von A bis Z, 04828 Zeititz, Art-Nr. 4.03.02. Federtier „Käfer“ o. glw.</p> <p>Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>			Übertrag:	
		1	St	.....	.....
1.5.13	<p>Spielgerät beweglich Schaukel Bewegliches Spielgerät, Schaukel DIN EN 1176 aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, zum festen Einbau in Beton, Fundament gesondert vergütet</p> <p>Maße gesamt 260 x 180 x 230 (310) cm</p> <p>2 Stück gekreuzte Ständer für Schaukelhöhe 200cm 1 Stück Tragbalken L 260cm 2 Stück Gelenkschaukelhaken V2A 2 Stück Aufhängung aus feingliedriger Kette, V2A 1 Stück Sicherheitssoftsitz (ca. 45x17cm)</p> <p>liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Unverbindlicher Produktvorschlag: Ziegler Spielplätze von A bis Z, 04828 Zeititz, Art.-Nr. 1.01. Einzelschaukel 200 o. glw.</p> <p>Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>				
		1	St	.....	.....
1.5.14	<p>Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 D 40cm Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Holzschnitzeln, Körnung 5/30, Schichtdicke 40 cm.</p>				
		70	m ²	.....	.....
1.5.15	<p>Geotextil Vliesstoff Überlappungs-B 20cm</p>				
				Übertrag:	

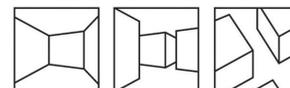


Seite 39 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau als Trennschicht in Spielflächen, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.	90	m ²	.....	.....
1.5.16	Jahreshauptinspektion Spielgerät 4St Jahreshauptinspektion zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Spielgeräten DIN EN 1176-7, durch geprüften Sachkundigen für Jahresinspektionen, 4 Spielgeräte, Kontrollnachweis je Liegenschaft, Dokumentation nach Formblatt des AG.	1	St	.....	.....
1.5.17	Findling liefern Findling, Granit, liefern Durchmesser bis 30 - 40 cm, Höhe ca. 40 cm	9	St	.....	.....
1.5.18	Systemeinhausung Fahrrad liefern, montieren System-Einhausung mit Füllung Holz liefern, montieren Abstand von ca 135 mm zu Bestandsgebäuden und Grundstücksgrenze ist zwingend einzuhalten Die Standardeinhausung beruht auf einem modularen System mit definierten Stützenlängen und Feldgrößen in Breite und Höhe. Ein Ausgleich des Bodenge- fälles bis 60 mm über die gesamte Einhausung ist im Bereich der Überpflaste- rung (120 bis 180 mm) möglich. Montage der Einhausung erfolgt auf bauseitige bewehrte Betonfundamente inkl. Erstellung Ausführungsplanung inkl. Erstellung Fundamentplan Fahrradeinhausung bestehend aus <u>1. Projekt-Einhausung Basis</u> Außenabmessung : 6.117 x 4.017 mm Standardsystemhöhe: 2.090 mm Grundkonstruktion bestehend aus sendzimir-verzinktem Quadratrohr 80x80, Montage auf bauseitigen Fundamenten mittels Fußplatten mit Bolzenankern, geplante Überpflasterung ca. 150 mm, Auskreuzungen nach stat. Erfordernissen im Innenbereich Pulverbeschichtung RAL-Classic nach Angabe Auftraggeber Berücksichtigte Schneelast: 1,408 kN/m ² Maximale Dachlast: 3,00 kN/m ² mit 15 Stück Füllung Holzfeld B970 H2040 aus unbehandelter Lärche 68/21 mm, gehobelt, 15° abgeschrägt, Profilabstand ca. 20 mm, waagrecht im Kammerprofil zwischen den Stützen verschraubt Systemhöhe: 2.090 mm Feldgröße: 970x2.040 mm				
				Übertrag:	



Seite 40 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit 4 Stück Füllung Holzfeld 708 H2040 aus unbehandelter Lärche 68/21 mm, gehobelt, 15° abgeschrägt, Profilabstand ca. 20 mm, waagrecht im Kammerprofil zwischen den Stützen verschraubt
Systemhöhe: 2.090 mm
Feldgröße: 707,5x2.040 mm

2. Drehtür einflügelig Holz

970x2.090mm außen oder innen öffnend, pulverbeschichtetes Türblatt mit Holzfüllung Lärche 68/21 mm waagrecht im Kammerprofil, Türsturz 40x40-Profil und Schloss
Öffnungsmaß: 910 x 2.050 mm

3. Beschlag Drehknauf-Drehknauf

Zulage Edelstahl-Garnitur mit Drehknauf auf der Türinnen- und -außenseite

4. Projekt-Trapezdach 135-310 0,88

Pulldach mit 2% Neigung
aus tragenden Stahl-Trapezprofilen TRP135-310 (nach stat. Erfordernis)
Dachoberseite: ähnlich RAL 9006 Weißaluminium Unterseite
Rückseitenschutzlack ähnlich RAL 9102 Inkl. Titanzink-Regenrinne halbrund mit Fallrohr, Entwässerungsanschluss bauseits
Außenabmessung ca.: 6.317 x 4.217 mm

5. Attika GD50

bestehend aus verzinktem Blech, Stärke 1 mm.
Die Attika verläuft mit dem Dachgefälle von ca. 2°.
Aufkantungshöhe 50 mm.
Inkl. Pulverbeschichtung, RAL-Classic-Ton nach Angabe des Auftraggeber

6. Extensive Dachbegrünung GD50

bestehend aus fertig begrüntem Vegetationsmatten mit Moos-Sedum-Vegetation
Stärke 3cm, Wachstumsmatte, Wasserspeichervlies Stärke ca. 1 cm und Gründachgitter 2000x1000mm mit Maschenweite 100x50mm, Stöße überlappend.
Aufbauhöhe Dachbegrünung ca. 50 mm, Abflussbeiwert: ca. 0,6
Wasserspeicherkapazität: ca. 20 l/m² Nassgewicht ca. 42 kg/m².

7. Zulage C5 Beschichtung

Pulverbeschichtung gem. Korrosionsschutzklasse C5 in maritimen Bereich

Unverbindlicher Produktvorschlag: Gerhard Brauns Raumsysteme o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

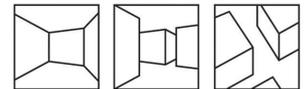
2 St

1.5.19

Systemeinhausung Müll liefern, montieren

System-Einhausung mit Füllung Holz liefern, montieren

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

für sechs 1.100 l Tonnen

Abstand von ca 135 mm zu Bestandsgebäuden und Grundstücksgrenze ist zwingend einzuhalten

Die Standardeinhausung beruht auf einem modularen System mit definierten Stützenlängen und Feldgrößen in Breite und Höhe. Ein Ausgleich des Bodengefälles bis 60 mm über die gesamte Einhausung ist im Bereich der Überpflasterung (120 bis 180 mm) möglich.

Montage der Einhausung erfolgt auf bauseitige bewehrte Betonfundamente

inkl. Erstellung Ausführungsplanung

inkl. Erstellung Fundamentplan

Mülleinhausung bestehend aus

1. Projekt-Einhausung Basis

Außenabmessung: 4.805 x 4.805 mm

Standardsystemhöhe: 2.090 mm

Grundkonstruktion bestehend aus sendzimir-verzinktem Quadratrohr 80x80, Montage auf bauseitigen Fundamenten mittels Fußplatten mit Bolzenankern, geplante Überpflasterung ca. 150 mm, Auskreuzungen nach stat.

Erfordernissen im Innenbereich

Pulverbeschichtung RAL-Classic nach Angabe Auftraggeber

Berücksichtigte Schneelast: 1,408 kN/m² Maximale Dachlast: 2,55 kN/m²

mit 14 Stück Füllung Holzfeld 970 H2040 aus unbehandelter Lärche 68/21 mm, gehobelt, 15° abgeschrägt, Profilabstand ca. 20 mm, waagrecht im Kammerprofil zwischen den Stützen verschraubt

Systemhöhe: 2.090 mm

Feldgröße: 970x2.040 mm

mit 4 Stück Füllung Holzfeld 445 H2040 unbehandelter Lärche 68/21 mm, gehobelt, 15° abgeschrägt, Profilabstand ca. 20 mm, waagrecht im Kammerprofil zwischen den Stützen verschraubt

Systemhöhe: 2.090 mm

Feldgröße: 445x2.040 mm

2. Schiebetür 2-flügelig Holz

2.020x2.090 außen oder innen verlaufend, pulverbeschichtetes Türblatt mit Holzfüllung Lärche 68/21 mm waagrecht im Kammerprofil, verdeckte

Laufschiene, 60x40-Anschlagprofil und Schloss

Öffnungsmaß: 1.890 x 2.010 mm

3. Beschlag Drehknopf-Drehknopf

Zulage Edelstahl-Garnitur mit Drehknopf auf der Türinnen- und -außenseite

4. Projekt-Trapezdach 135-310 0,88

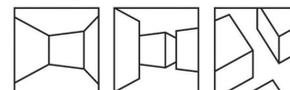
Pulldach mit 2% Neigung

aus tragenden Stahl-Trapezprofilen TRP135-310 (nach stat. Erfordernis)

Dachoberseite: ähnlich RAL 9006 Weißaluminium Unterseite

Rückseitenschutzlack ähnlich RAL 9102 Inkl. Titanzink-Regenrinne halbrund mit Fallrohr, Entwässerungsanschluss bauseits

Übertrag:



Seite 42 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Außenabmessung ca.: 5.005 x 5.005 mm

5. Attika GD50

bestehend aus verzinktem Blech, Stärke 1 mm.

Die Attika verläuft mit dem Dachgefälle von ca. 2°.

Aufkantungshöhe 50 mm.

Inkl. Pulverbeschichtung, RAL-Classic-Ton nach Angabe des Auftraggeber

6. Extensive Dachbegrünung GD50

bestehend aus fertig begrünten Vegetationsmatten mit Moos-Sedum-Vegetation

Stärke 3cm, Wachstumsmatte, Wasserspeichervlies Stärke ca. 1 cm und

Gründachgitter 2000x1000mm mit Maschenweite 100x50mm, Stöße überlappend.

Aufbauhöhe Dachbegrünung ca. 50 mm, Abflussbeiwert: ca. 0,6

Wasserspeicherkapazität: ca. 20 l/m² Nassgewicht ca. 42 kg/m².

7. Zulage C5 Beschichtung

Pulverbeschichtung gem. Korrosionsschutzklasse C5 in maritimen Bereich

8. Rammschutz aus Holz

unbehandelte Douglasie, Gr. 250x30 mm, waagrecht innen an den Stützen

montiert, 4 - seitig, im Bereich der Türelemente ausgespart.

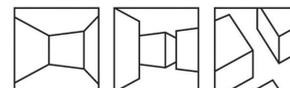
Unverbindlicher Produktvorschlag: Gerhardt Braun Raumsysteme

o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

1 St

1.5 AUSSTATTUNG



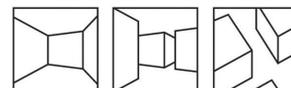
Seite 43 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	BAUKONSTRUKTION IN AUSSENANLAGEN				
1.6.1	<p>Sauberkeitsschicht, C8/10, 5 cm Einbau Sauberkeitsschicht, profilgerecht Sauberkeitsschicht, vollflächig, einschl. sauberes Abziehen der Oberseite zum Stellen der Systemschalung für Streifenfundament</p> <p>Beton: C8/10 Dicke: 5 cm Breite: 50 cm</p> <p>nach Herstellerangaben für System-Einhausung vorrichten</p>	27	m ²	.....	.....
1.6.2	<p>Stahlbeton-Streifenfundament, C25/30 Bewehrtes Fundamente aus Stahlbeton C 25/30, Streifenfundament in Ortbetonbauweise auf Sauberkeitsschicht oder Magerbetonauffüllungen, in gesonderter Position, herstellen. Einlegen der konstruktiven Bewehrung Lieferung Schalung und Bewehrung in gesonderter Position</p> <p>Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2; WF Betondeckung: oben und seitlich 35mm, unten 55mm Streifenfundament B x H = 35 x 65 cm Fundamenttiefe: 80cm unter GOK</p> <p>nach Herstellerangaben für System-Einhausung vorrichten</p>	13,7	m ³	.....	.....
1.6.3	<p>Systemschalung, Fundamente System-Stahlschalung für Stahlbeton-Streifenfundamente, aus Rahmenschalungselementen, mit nicht saugenden Siebdruck-Schalungsplatten bekleidet, glatt, zur freistehenden Aufstellung auf der Sauberkeitsschicht, incl. erforderlicher Absteifungen, Anker, Richtschlössern etc., ein- und ausschalen. Höhe Schalung: bis 70 cm</p> <p>Fabrikat Systemschalung: PERI Trio o. glw. Einbauort: Außen- und Innenschalung Streifenfundamente</p> <p>QNG Anforderung Schalöl und Trennmittel: GISCODE BTM01, BTM05, BTM10 oder BTM15</p> <p>nach Herstellerangaben für System-Einhausung vorrichten</p>	84	m ²	.....	.....

Übertrag:

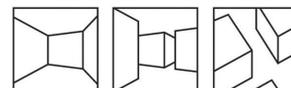


Seite 44 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.6.4	<p>Bewehrungsanteil Fundament als konstruktive Bewehrung für Betonstabstähle und Betonstahlmatten entsprechend Vorgaben Systemhersteller, schneiden und verlegen, Verschnitt wird nicht vergütet alle Verlegehilfen wie Abstandhalter sind im Einheitspreis einzukalkulieren</p> <p>Stahlgüte Matte Q 188 A (BSt 500) Stab BSt 500 S (A) Bügel Ø 8 oder 10 mm, verschiedene Längen</p> <p>nach Herstellerangaben für System-Einhausung vorrichten</p>	1400	kg	.....	.....
1.6.5	<p>Einzelfundament C12/15 L 30cm B 30cm T 60cm Einzelfundament für Landschaftsbauarbeiten, aus Beton C 12/15 DIN EN 206, Länge 30 cm, Breite 30 cm, Tiefe 60 cm.</p>	21	St	.....	.....
1.6.6	<p>Einzelfundament C25/30 bis 0,25m3 Einzelfundament für Landschaftsbauarbeiten, aus Beton C 25/30 DIN EN 206, Einzelvolumen bis 0,3 m3 Länge 30- 60 cm, Breite 30-60 cm, Tiefe 60- 85 cm</p> <p>Einbauort: 10 Stück für Spielgeräte 4 Stück für Sitzbank</p>	2,4	m ³	.....	.....
1.6.7	<p>Ortbeton Schutzschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton, Schutzschicht, als unbewehrter Beton als Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 10 cm, Untergrund anstehender Boden, Neigung ca. 2 % Einbau unter Gitterrost zum Ablauf des Regenwassers</p>	1	m ³	.....	.....
1.6 BAUKONSTRUKTION IN AUSSENANLAGEN					.....



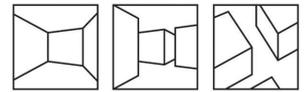
Seite 45 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7	VEGETATIONSTECHN. ARBEITEN nach DIN 18915				
1.7.1	STLB-Bau 04/2024 003 Baugrund auflockern kreuzweise Aufreißen T 30cm Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 30 cm, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.	955	m ²	.....	.....
1.7.2	STLB-Bau 10/2024 003 Vegetationsfläche planieren D bis 10cm Vegetationsfläche unter Massenausgleich planieren, Ab-/Auftragsdicke bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm.	955	m ²	.....	.....
1.7.3	STLB-Bau 10/2024 003 Oberboden liefern auftragen BG3a SU D 25-30cm Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 25 bis 30 cm.	305	m ²	.....	.....
1.7.4	STLB-Bau 10/2024 003 Oberboden liefern auftragen BG3a SU D bis 10cm Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke bis 10 cm.	650	m ²	.....	.....
1.7.5	Pflanzgrube 150/150cm T 150cm lösen lagern BG3a Boden für Pflanzgrube, 150/150 cm, Tiefe 150 cm, lösen, seitlich lagern, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig). Überschüssigen Boden, der nicht zur Wiederverfüllung verwendet, entsorgen, gesondert vergütet	18	St	.....	.....
1.7.6	Pflanzgrube verfüllen Gemisch vorh Boden 20% Kompost Pflanzgrube verfüllen, mit Gemisch aus vorh. Boden, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 20 Vol.-% Kompost, gütegesichert, Pflanzgrube 150/150 cm, Schichtdicke 120 cm.	18	St	.....	.....

Übertrag:



Seite 46 von 59

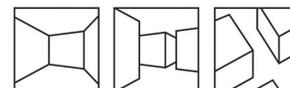
2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

1.7 VEGETATIONSTECHN. ARBEITEN nach DIN 18915



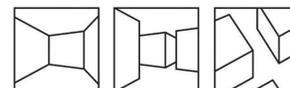
Seite 47 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.8	PFLANZEN UND PFLANZARBEITEN nach DIN 18916				
1.8.1	STLB-Bau 10/2024 003 Feinplanum Pflanzfläche BG3a SU Feinplanum für Pflanzfläche, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).	305	m ²	.....	.....
1.8.2	Acer campestre Elsrijk H 4xv mDb StU. 18-20cm liefern einpflanzen Acer campestre "Elsrijk" (Feld-Ahorn "Elsrijk") H 4xv mDb, StU. 18 bis 20 cm, liefern und einpflanzen.	6	St	.....	.....
1.8.3	Amelanchier lamarckii Stbu 4xv mDb Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne) Stbu (mehrstämmig) 4xv mDb, br 100 bis 150 cm, h 150 bis 200 cm, liefern und einpflanzen.	2	St	.....	.....
1.8.4	Fraxinus pennsylvanica H 4xv mDb StU. 18-20cm liefern einpflanzen Fraxinus pennsylvanica "Summit" (Pennsylvanische Esche "Summit") H 4xv mDb, StU. 18 bis 20 cm, liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
1.8.5	Gleditsia triacanthos Sunburst Stbu 4xv mDb Gleditsia triacanthos "Sunburst" (Amerikanische Gleditschie "Sunburst") Stbu (mehrstämmig) 4xv mDb, br 100 bis 150 cm, h 150 bis 200 cm, liefern und einpflanzen.	2	St	.....	.....
1.8.6	Pinus sylvestris ha 4xv mDb, StU. 18 bis 20 cm Pinus sylvestris (Kiefer) ha (Halbstamm) 4xv mDb, StU. 18 bis 20 cm, liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
1.8.7	Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock L 250cm Gewebegurband Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 250 cm, Bindegurband aus Gewebegurband, Breite 50 mm. Einbauort: an Hochstamm	14	St	.....	.....
1.8.8	Verdunstungs-/Stammschutz Stamm Stammschutzanstrich				

Übertrag:



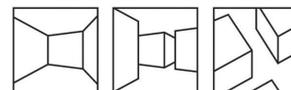
Seite 48 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verdunstungs- und Stammschutz am Stamm mit Stammschutzanstrich, Mindest-Wirksamkeitsdauer 3 Jahre, Farbton weiß, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, Stammhöhe bis 2,5 m, Acer und Fraxinus inkl. Reinigung der Stammteile mit Schleifvlies und Voranstrich mit Grundierung vor Aufbringen des Stammschutzanstriches	10	St	.....	.....
1.8.9	Bewässerungssack PVC 75l Bewässerungssack, aus PVC, Farbton grün, Volumen 75 l.	18	St	.....	.....
1.8.10	Hypericum calycinum Tb h 15-20cm Hypericum calycinum (Großblütiges Johanniskraut) Tb, h 15 bis 20 cm, liefern und einpflanzen.	175	St	.....	.....
1.8.11	Potentilla Goldstar Tb h 20-30cm Potentilla "Goldstar" (Fingerstrauch "Goldstar") Tb, h 20 bis 30 cm, liefern und einpflanzen.	160	St	.....	.....
1.8.12	Rosa rugosa Schnee-Eule -R- A-Qualität C Rosa rugosa Schnee-Eule -R- (Bodend.Rose rugosa Schnee-Eule -R-) A-Qualität C, 2xv, liefern und einpflanzen.	333	St	.....	.....
1.8.13	Spiraea japonica Goldmound Tb h 20-30cm Spiraea japonica "Goldmound" (Japanischer Spierstrauch "Glodmound") Tb, h 20 bis 30 cm, liefern und einpflanzen.	330	St	.....	.....
1.8.14	Spiraea japonica Anthony Waterer 2xv mB h 40-60cm Spiraea japonica "Anthony Waterer" (Japanischer Spierstrauch "Anthony Waterer") 2xv mB, h 40 bis 60 cm, liefern und einpflanzen.	105	St	.....	.....
1.8.15	Symphoricarpos x chenaultii Hancock Tb 30-40cm				

Übertrag:



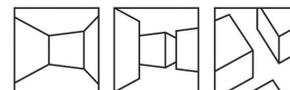
Seite 49 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Symphoricarpos x chenaultii "Hancock" (Bastard-Korallenbeere "Hancock") Tb, h 30 bis 40 cm, liefern und einpflanzen.	50	St	.....	.....
1.8.16	Stipa barbata Tb Stipa barbata (Reiherfedergras) Tb, liefern und einpflanzen.	25	St	.....	.....
1.8.17	Berberis thunbergii 'Atropurpurea' C 3 h 60-80cm Berberis thunbergii 'Atropurpurea' (Rote Heckenberberitze) C 3, h 60 bis 80 cm, liefern und einpflanzen.	175	St	.....	.....
1.8.18	Carpinus betulus He 2xv mB geschn. h 100-125cm Carpinus betulus (Hainbuche) He 2xv mB geschn., h 100 bis 125 cm, liefern und einpflanzen.	275	St	.....	.....
1.8.19	Spiraea x cinerea Grefsheim Str 2xv C h 60-80cm Spiraea x cinerea "Grefsheim" (Aschgrauer Spierstrauch "Grefsheim") Str 2xv C h 60 bis 80 cm, liefern und einpflanzen.	33	St	.....	.....
1.8.20	Cornus mas Str 3xv C h 80-100cm Cornus mas (Kornelkirsche) Str 3xv C, h 80 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.	2	St	.....	.....
1.8.21	Cotinus coggygria Str 3xv C h 100-125cm Cotinus coggygria (Europäischer Perückenstrauch) Str 3xv C, h 100 bis 125 cm, liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
1.8.22	Kolkwitzia amabilis Str 3xv C h 100-125cm Kolkwitzia amabilis (Kolkwitzie) Str 3xv C, h 100 bis 125 cm, liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
1.8.23	Rosa glauca Str 3xv C h 100-125cm				

Übertrag:



Seite 50 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rosa glauca (Hechtrose) Str 3xv C, h 100 bis 125 cm liefern und einpflanzen.		3 St	.....	.....
1.8.24	Tamarix parviflora Str 3xv C h 100-125cm Tamarix parviflora (Kleinblütige Tamariske) Str 3xv C, h 100 bis 125 cm, liefern und einpflanzen.		3 St	.....	.....
1.8.25	STLB-Bau 10/2024 003 Mulchen Pflanzfläche Rindenmulch 10/40 D 5-8cm Mulchen der Pflanzfläche mit Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm.		300 m ²	.....	.....
1.8.26	Mulchen Baumscheibe Rindenmulch 10/40 D 5-8cm Durchm. 75cm Mulchen der Baumscheibe mit Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Durchmesser der Baumscheiben 75 cm.		18 St	.....	.....

HINWEISEXT

Pflegearbeiten Fertigstellungspflege

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten für Pflanzflächen DIN 18916.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen.

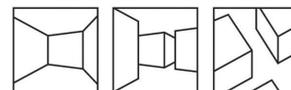
Der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.

Wasser muss geliefert werden

Die abgestorbenen Pflanzen müssen kostenfrei ersetzt werden. Die Fertigstellungspflege verlängert sich dadurch nicht.

Die Fertigstellungspflege dauert vom Pflanz- bzw. Saattag bis zum nächsten 24. Juni, oder mindestens eine Vegetationsperiode

Übertrag:

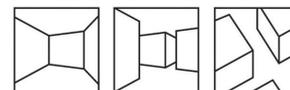


Seite 51 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.8.27	<p>Durchputzen Pflanzfläche 5Arbeitsgänge , entsorgen Durchputzen Pflanzfläche, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser aufsammeln, sortieren, entsorgen</p>	305	m ²	.....	.....
1.8.28	<p>Formhecke schneiden 2Schnitte Schnittgut entsorgen Formhecke schneiden, Hainbuche, Höhe vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, Breite vor dem Verjüngen bis 0,5 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen bis 0,5 m, 2 Schnitte, Abrechnung nach Schnittfläche, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut entsorgen</p>	280	m ²	.....	.....
1.8.29	<p>Wässern Pflanzung 25l /m2 5Arbeitsgänge Wässern der Pflanzung (Sträucher, Bodendecker, Gräser) Wasser liefern, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m2, 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.</p>	305	m ²	.....	.....
1.8.30	<p>Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 20g/m2 Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Menge ca. 20 g/m2 je Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.</p>	305	m ²	.....	.....
1.8.31	<p>Wässern Bäume 80l /St 10Arbeitsgänge Wässern der Bäume, in Bewässerungssack, vorhanden, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St, 10 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.</p>	18	St	.....	.....
1.8 PFLANZEN UND PFLANZARBEITEN nach DIN 18916					



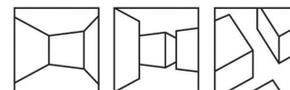
Seite 52 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.9	RASEN UND SAATARBEITEN nach DIN 18917				
1.9.1	STL B-Bau 10/2024 003 Feinplanum Rasenfläche BG3a SU Feinplanum für Rasenfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 5 cm/bei 2 m 4 cm (Kategorie 3) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge oberflächengleich, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).	650	m ²	.....	.....
1.9.2	STL B-Bau 10/2024 003 Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3 25g/m2 Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.3 Gebrauchsrasen - Spielflächen, Saatgutmenge 25 g/m ² , Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.	650	m ²	.....	.....
	HINWEISTEXT Pflegearbeiten Fertigstellungspflege Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten für Rasenflächen DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen. Der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge. Wasser muss geliefert werden Rasenflächen müssen eine Deckung von 70 % aufweisen. Die Fertigstellungspflege dauert vom Pflanz- bzw. Saattag bis zum nächsten 24. Juni, oder mindestens eine Vegetationsperiode				
1.9.3	Mähen Gebrauchsrasen 6Schnitte Schnittgut entsorgen				

Übertrag:

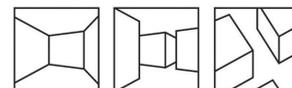


Seite 53 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 6 Schnitte, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut entsorgen.	650	m ²	.....	.....
1.9.4	<p>STLB-Bau 10/2024 003</p> <p>Wässern Rasen Gebrauchsrasen 10l/m2 3Arbeitsgänge</p> <p>Wässern der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Wasser liefern, Menge je Arbeitsgang ca. 10 l/m2, 3 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.</p>	650	m ²	.....	.....
1.9.5	<p>Düngen Rasen Gebrauchsrasen</p> <p>Düngen der Rasenfläche, Zeitpunkt nach dem 1. Schnitt, Gebrauchsrasen, Menge ca. 5 g/m2 pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, organisch-mineralischer Dünger, Stickstoff (Rein-N)</p>	650	m ²	.....	.....
1.9 RASEN UND SAATARBEITEN nach DIN 18917					.....



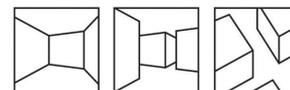
Seite 54 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.10	ENTWICKLUNGSPFLEGE nach DIN 18919				
	HINWEISTEXT Pflegearbeiten Entwicklungspflege 1. Jahr				
	Dauer ein Jahr, Beginn nach Abnahme Fertigstellungspflege				
1.10.1	Mähen Gebrauchsrasen 8 Schnitte Schnittgut bleibt liegen Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 8 Schnitte, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut auf der Fläche liegen lassen.	650 m ²		.....	.....
1.10.2	Düngen Rasen Gebrauchsrasen Düngen der Rasenfläche, Zeitpunkt nach dem 1. Schnitt, Gebrauchsrasen, Menge ca. 5 g/m ² pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, organisch-mineralischer Dünger, Stickstoff (Rein-N)	650 m ²		.....	.....
1.10.3	Durchputzen Pflanzfläche 5 Arbeitsgänge, entsorgen Durchputzen Pflanzfläche, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser aufsammeln, sortieren, entsorgen	305 m ²		.....	.....
1.10.4	Formhecke schneiden 2 Schnitte Schnittgut entsorgen Formhecke schneiden, Hainbuche, Höhe vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, Breite vor dem Verjüngen bis 0,5 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen bis 0,5 m, 2 Schnitte, Abrechnung nach Schnittfläche, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut entsorgen	280 m ²		.....	.....
1.10.5	Wässern Pflanzung 25 l/m² 5 Arbeitsgänge				

Übertrag:



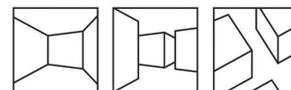
Seite 55 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wässern der Pflanzung (Sträucher, Bodendecker, Gräser) Wasser liefern, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m ² , 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	305	m ²	.....	.....
1.10.6	Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 20g/m² Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Menge ca. 20 g/m ² je Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.	305	m ²	.....	.....
1.10.7	Mulchschicht nachbessern ganzflächig Rindenmulch D 5-7cm Mulchschicht nachbessern, ganzflächig, auf Pflanzfläch, Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke über 5 bis 7 cm.	305	m ²	.....	.....
1.10.8	Wässern Bäume 80l l/St 10Arbeitsgänge Wässern der Bäume, in Bewässerungssack, vorhanden, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St, 10 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	18	St	.....	.....
	HINWEISTEXT Pflegearbeiten Entwicklungspflege 2. Jahr Dauer ein Jahr, Beginn nach Entwicklungspflege 1. Jahr				
1.10.9	Mähen Gebrauchsrasen 8Schnitte Schnittgut bleibt liegen Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 8 Schnitte, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut auf der Fläche liegen lassen.	650	m ²	.....	.....
1.10.10	Düngen Rasen Gebrauchsrasen				

Übertrag:



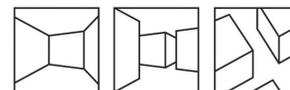
Seite 56 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Düngen der Rasenfläche, Zeitpunkt nach dem 1. Schnitt, Gebrauchsrasen, Menge ca. 5 g/m ² pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, organisch-mineralischer Dünger, Stickstoff (Rein-N)	650	m ²	.....	.....
1.10.11	Durchputzen Pflanzfläche 5Arbeitsgänge, entsorgen Durchputzen Pflanzfläche, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser aufsammeln, sortieren, entsorgen	305	m ²	.....	.....
1.10.12	Formhecke schneiden 2Schnitte Schnittgut entsorgen Formhecke schneiden, Hainbuche, Höhe vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, Breite vor dem Verjüngen bis 0,5 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen bis 0,5 m, 2 Schnitte, Abrechnung nach Schnittfläche, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut entsorgen	280	m ²	.....	.....
1.10.13	Wässern Pflanzung 25l/m² 5Arbeitsgänge Wässern der Pflanzung (Sträucher, Bodendecker, Gräser) Wasser liefern, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m ² , 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	305	m ²	.....	.....
1.10.14	Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 20g/m² Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Menge ca. 20 g/m ² je Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.	305	m ²	.....	.....
1.10.15	Mulchschicht nachbessern ganzflächig Rindenmulch D 5-7cm Mulchschicht nachbessern, ganzflächig, auf Pflanzfläch, Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke über 5 bis 7 cm.	305	m ²	.....	.....
1.10.16	Wässern Bäume 80l/St 10Arbeitsgänge				

Übertrag:

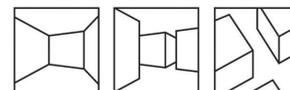


Seite 57 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wässern der Bäume, in Bewässerungssack, vorhanden, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St, 10 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	18	St	.....	.....
1.10.17	<p>STLB-Bau 04/2024 003</p> <p>Jungbaumpflege Leittrieb freistellen Astkränze Astquirle ausdünnen 2Äste H bis 6m Durchm. bis 10cm Kronendurchm. bis 3m</p> <p>Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen, 2 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes bis 6 m, einstämmig, Stammdurchmesser bis 10 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	14	St	.....	.....
	1.10 ENTWICKLUNGSPLFEGE nach DIN 18919			<u>.....</u>	

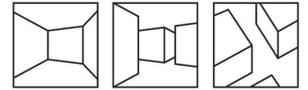


Seite 58 von 59

2107_Soz WB Bansin

Los 17 Aussenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.11	Stundenlohnarbeiten				
1.11.1	<p>Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Facharbeiterstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	5	h	.....	.....
1.11.2	<p>Helferstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Helferstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	5	h	.....	.....
				1.11 Stundenlohnarbeiten	<u>.....</u>
				1 Außenanlagen	<u>.....</u>



Zusammenstellung

1.1	ABBRUCH	.....
1.2	ERDARBEITEN nach DIN 18300	.....
1.3	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN nach DIN 18306	.....
1.4	PFLASTERDECKEN nach DIN 18313	.....
1.5	AUSSTATTUNG	.....
1.6	BAUKONSTRUKTION IN AUSSENANLAGEN	.....
1.7	VEGETATIONSTECHN. ARBEITEN nach DIN 18915	.....
1.8	PFLANZEN UND PFLANZARBEITEN nach DIN 18916	.....
1.9	RASEN UND SAATARBEITEN nach DIN 18917	.....
1.10	ENTWICKLUNGSPFLEGE nach DIN 18919	.....
1.11	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Außenanlagen	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....